

# Was säen und pflanzen wir im Monat Mai?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 20

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-640340>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Was säen und pflanzen wir im Monat Mai?

Schon stehen wir mitten im Monat Mai. Unsere Kulturen im Garten und auf dem Pflanzplatz stehen in voller Vegetation. Die grössten Arbeiten sind um diese Zeit wohl an den meisten Orten beendet. Jetzt sollten auf dem Pflanzplatz alle Beete zurechtgemacht resp. angesät sein, wenn auch nicht mit einer Hauptkultur, so doch mit einer Vor- oder Zwischenkultur. Jetzt ist die richtige Zeit gekommen, um die frostempfindlichen Gemüse in den Boden zu bringen. Da sind einmal die Busch- und Stangenbohnen. Hier ist es ganz besonders wichtig, dass nur erstklassiges Saatgut verwendet wird. Kaufe dieses daher nur bei einem anerkannten Samenhändler. Irgendwelche Mischung unbekannter Herkunft und Sorte von einem «guten Kollegen» wird Dich ganz sicher nur enttäuschen. Bohnenstangen sind rar und zudem sehr teuer geworden. Der Anfänger, der gar vieles anzuschaffen hat, wird daher fürs erste Jahr eventuell nur Buschbohnen säen, die bei guter Kultur auch sehr schöne Erträge liefern werden. Zur Not tun auch billigere Stangen, z. B. lange Hasel- oder Eschenstecken oder Sägereiabschnitte von mindestens 250 cm Länge, den Dienst, auch wenn damit unsere Bohnenkultur nicht sehr nobel aussieht. Das gleiche gilt auch für die Erbsenstängel. Stangenbohnen säen wir per Beet zwei Reihen, die Stangen 80 cm auseinander und zirka ein Dutzend Samen in das flache Saatloch. Steht uns Torfmull zum Zudecken der Samen zur Verfügung, so wird damit die Keimung stark erleichtert. Auf keinen Fall den Samen «verlochen», nie mit frischem Stallmist oder

Jauche düngen. Solche Pflege nehmen uns die Bohnen und Erbsen immer übel.

Der Knollensellerie ist jetzt auch zu pflanzen. Kaufe auch hier nur erstklassigen Setzling, d. h. nicht möglichst grosse Stauden, sondern gedrungene Pflanzen mit gutem Wurzelballen und dunkelgrünem festem Laub. Der Knollensellerie muss unbedingt «hoch gepflanzt» werden, das will heissen, dass der Blattansatz auf keinen Fall in der Erde stehen darf, sonst werden wir nicht Knollen, sondern nur Wurzeln züchten. Pflanze den Knollensellerie ja nicht zu eng, nur ein gesundes und starkes Blattwerk wird auch grosse Knollen hervorbringen können. Also höchstens 4 Reihen pro Beet mit 40 cm Abstand in der Reihe.

Winterlauch. Dieser kann auch im Juni noch gepflanzt werden, doch wird sich ein frühzeitiges Pflanzen stets lohnen, da die Stengel dann bis zum Herbst besser ausreifen und somit viel haltbarer bleiben. Wir pflanzen den Lauch recht tief, 6 Reihen per Beet und 15—20 cm in der Reihe. Steht uns der nötige Platz schon zur Verfügung, so pflanzen wir ebenfalls Spätkabis und Spätkohl und säen auch schon die späten Rüebli (Pfälzer). Alle diese Gemüse werden viel besser ausreifen, wenn wir sie noch vor der letzten Frist, das heisst vor dem längsten Tag, dem 21. Juni, in den Boden bringen.

Auch zum Setzen der Tomaten ist jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen. Diesen geben wir wenn möglich einen sonnigen und geschützten Platz. Distanz: 2 Reihen per Beet mit 80 cm Abstand. Die Setzlinge, wenn möglich mit Wurzelballen, sind tief zu pflanzen, da diese am Stengel noch Wurzeln bilden. Ueber die allgemeine Pflege sei in einer späteren Nummer einiges gesagt. Wt.

### Private Initiative oder staatliche Wirtschaftslenkung?

Auch ich bin der klaren Auffassung, dass besonders in diesen Zeiten, wo alles nach staatlicher Unterstützung und Subvention ruft, der private Unternehmer und Handwerker die Initiative zur Selbsterhaltung und Ueberbrückung aller Hindernisse und Schwierigkeiten ergreifen muss. Ein jeder muss sein Möglichstes beitragen, dann wird uns auch das Durchhalten gelingen.

Wie im Wehrkleid, so auch in der Wirtschaft, muss ein jeder in Reih und Glied stehen.

Fleißiges Arbeiten... nur kein Nachlassen. Aber wie denn Arbeit beschaffen bei diesen Schwierigkeiten und Einschränkungen?

Nur der tüchtige Berufsmann wird auch dieses Problem lösen können.

Rufen Sie mich, ich werde Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich stelle mich mit meinen Erfahrungen und Kenntnissen gerne zur Verfügung. Wenn Sie an den sanitären Einrichtungen, an der Heizungsanlage oder am Dach Ihrer Liegenschaft irgendwelche Aenderung, Verbesserung oder Neueinrichtung vornehmen wollen, so zeige ich Ihnen, wie es heute noch möglich ist, trotz Materialknappheit eine einwandfreie und ökonomische Lösung zu finden.

Es ist mein grösstes Bestreben, gute Qualitätsarbeiten zu leisten und prompt zu sein. Tüchtige Berufsleute stehen mir zur Verfügung, und ich selbst bin in der Lage, alle untenstehenden Fächer persönlich zu berechnen, notwendige Projektpläne und komplette Kostenvorschläge auszuarbeiten. Alle Aufträge werden gewissenhaft erledigt.

Mit bester Empfehlung

### K. SCHMID-BILL - BERN

Sanitär- u. heizungstechn. eidg. dipl. Installateur im Gas- u. Wasserfach

Sanitäre Installationen

Polygonweg 19 (Lorraine)

Zentralheizungen

Telephon 2 62 86

Spenglerei



### "SCHMIDT-FLOHR"

Die Schweizer Qualitätsmarke

MIETE · TAUSCH · TEILZahlUNGEN

Freie Besichtigung

MARKTGASSE 34 BERN



### Alles für Ihren Garten

Gartenmöbel

Gartenschirme

Gartenwerkzeuge

### J. KIENER & WITTLIN AG.

Schauplatzgasse 23

BERN

Telephon 2 91 22